

## Merkblatt „Kriterien des DWIH São Paulo für die Aufnahme von Veranstaltungen und Projekten in die Programmarbeit 2025“

### 1. Berechtigte Antragsteller

- a) Anträge auf Bezuschussung können ausschließlich von institutionellen Unterstützern des DWIH São Paulo gestellt werden.
- b) Anträge zur gemeinsamen Durchführung eines Projektes mit dem DWIH São Paulo können von deutschen und brasilianischen Institutionen sowie forschenden Unternehmen eingereicht werden. Das DWIH São Paulo muss dabei mindestens den Status eines „Mitveranstalters“ erhalten.
- c) Anträge, die auf rein institutionelle Unterstützung (d.h. In-Kind-Leistungen, z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit, ohne Bezuschussung) des DWIH São Paulo abzielen, können auch von deutschen und brasilianischen Nicht-Unterstützern eingereicht werden.

### 2. Deutscher Zusammenhang

Die Programmarbeit des DWIH São Paulo umfasst deutsche, deutsch-brasilianische oder internationale Initiativen. Bei internationalen Projekten muss eine starke deutsche Beteiligung nachgewiesen werden, z.B. durch deutsche Referierende oder Aussteller.

### 3. Ausrichtung

- a) Für eine Beteiligung durch das DWIH São Paulo kommen in Frage: Veranstaltungen und sonstige Vorhaben zur wissenschaftsbasierten Innovation; wissenschaftliche und wissenschaftspolitische Vorhaben sowie Initiativen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bzw. öffentlicher Verwaltung und Kultur. Das DWIH São Paulo beteiligt sich nicht an Forschungsprojekten.
- b) Es gibt keine thematische Einschränkung. Bevorzugt werden Veranstaltungen oder Projekte, die dem jeweiligen Schwerpunktthema „Globale Gesundheit“ des DWIH-Netzwerks zugeordnet werden können, sowie weitere relevante Themen der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit (WTZ) und andere aktuelle, insbesondere transdisziplinäre Themen der bilateralen Zusammenarbeit. Insbesondere werden auch Themen zu Entrepreneurship und Innovation priorisiert.

### 4. Bezug zu den Zielen des DWIH São Paulo

Ein Projekt/eine Veranstaltung wird in die Programmarbeit des DWIH São Paulo nur dann aufgenommen, wenn es mindestens eines der Ziele des DWIH São Paulo erfüllen kann:

- a) Das Projekt macht Deutschland als Forschungs-, Wissenschafts- und Innovationsstandort sichtbar und/oder wirbt dafür.
- b) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Kooperation zwischen Deutschland und Brasilien in den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Innovation, und thematisiert für die Kooperation wichtige Fragestellungen.
- c) Das Projekt ermöglicht die Vertiefung der Beziehungen zwischen deutschen und brasilianischen Förderinstitutionen im Bereich Wissenschaft, Forschung und Innovation.
- d) Das Projekt fördert die Netzwerkbildung und Zusammenarbeit mit forschenden Unternehmen und Einrichtungen in Brasilien.
- e) Das Projekt bietet eine Plattform für deutsche Institutionen im Bereich Wissenschaft und Innovation sowie für deutsche forschende Unternehmen und/oder Start-Ups bis einschließlich der Inkubationsphase.
- f) Das Projekt dient der Information und Beratung von Studierenden und WissenschaftlerInnen im Hinblick auf Studium, Forschung und Innovation in Deutschland.
- g) Das Projekt dient der Beratung und Unterstützung von Führungskräften und Entscheidungstragenden in den Bereichen Hochschulbildung, Wissenschaft und Innovation.
- h) Das Projekt dient dem Informationsaustausch über Forschungsarbeit.
- i) Das Projekt fördert den Dialog im Bereich Wissenschaftspolitik.
- j) Das Projekt stärkt die Position und die Kooperation des DWIH São Paulo in Brasilien und Deutschland.
- k) Das Projekt trägt zum Wissen über die deutsche bzw. brasilianische Wissenschafts-, Forschungs- und Innovationslandschaft von Akteuren beider Länder bei.

## 5. Art des Projektes bzw. der Veranstaltung

Es sind die verschiedensten Formate denkbar: Veranstaltungen wie Workshops, Symposien, Seminare, Kongresse, Tagungen, Vortragsreihen, Round-Tables, Summer Schools, Innovationswettbewerbe, Pitch- und Matchmaking-Veranstaltungen, Wissenschaftsausstellungen und andere Vorhaben im Bereich der Wissenschaftskommunikation (z.B. Publikationen).

## 6. Ort

Die Projekte und Veranstaltungen müssen in Brasilien durchgeführt werden, eine Durchführung außerhalb des Bundesstaates São Paulo wird sehr begrüßt.

Projekte und Veranstaltungen in Deutschland sind in der Geschäftsordnung nicht vorgesehen und bedürfen deshalb einer Sondergenehmigung.

## 7. Publikum

- a) Zum Zielpublikum von Projekten und Veranstaltungen, an denen sich das DWIH São Paulo beteiligt, gehören WissenschaftlerInnen, HochschullehrerInnen und Studierende, insbesondere Promovierende und VertreterInnen von Forschungseinrichtungen sowie ForscherInnen und EntwicklerInnen aus Unternehmen, Führungskräfte der Wirtschaft, GründerInnen und GeschäftsführerInnen von Start-Ups, PolitikerInnen, EntscheidungsträgerInnen und SchülerInnen.
- b) Das DWIH São Paulo nimmt Projekte in sein Programm auf, unabhängig davon, ob der Zugang für das Zielpublikum kostenlos oder kostenpflichtig, offen oder beschränkt (z.B. nur für Eingeladene) ist. Bei einer Beteiligung des DWIH São Paulo muss der kostenpflichtige Zugang zum Projekt/zur Veranstaltung explizit begründet werden. Entsprechendes gilt für nicht-öffentliche Projekte. Das DWIH São Paulo bevorzugt die Beteiligung an öffentlichen und kostenfreien Veranstaltungen bzw. Vorhaben.

## 8. Diversität, Inklusion und Nachhaltigkeit

- a) Das DWIH São Paulo begrüßt Diversität und Inklusion bei der Auswahl der Referentinnen und Referenten.
- b) Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und CO2-Emissionen der Projekte bzw. Veranstaltungen: bei Anreisen aus Deutschland sollten mindestens zwei Tage mit Aktivitäten (zwei/drei Übernachtungen) eingeplant werden (falls die VA nur einen Tag dauert, können beispielsweise Besuche, Networking etc. geplant werden).

## 9. Finanzielle Beteiligung

Ist der institutionelle Antragsteller ein Hauptunterstützer des DWIH São Paulo, so ist eine angemessene Eigenbeteiligung Voraussetzung für den Zuschuss, der bis zu 8.000 EUR pro Veranstaltung oder Projekt betragen kann.

Für assoziierte Unterstützer des DWIH São Paulo gilt, dass die finanzielle Eigenbeteiligung zur geplanten Maßnahme mindestens 50 Prozent der tatsächlich anfallenden Kosten betragen muss. Die Zuschusshöhe beträgt in diesem Fall bis zu

5.000 EUR pro Veranstaltung oder Projekt. In Projekten mit reiner Bezuschussung, wie in der Geschäftsordnung vorgesehen, trägt das DWIH den Status „Partner“ der Initiative.

Die Ansprüche auf Projektbezuschussung der Unterstützer können summiert werden, wenn Anträge gemeinsam von mehr als einem Unterstützer gestellt werden und sie die Veranstaltung bzw. das Projekt oder die Aktion gemeinsam organisieren und durchführen. In diesem Fall gilt die Höchstgrenze von 20.000 EUR für gemeinsam eingereichte Projekte. Beispiele: Wenn zwei Hauptunterstützer einen Antrag gemeinsam stellen, dürfen sie eine Mitfinanzierung von bis zu 16.000 EUR beantragen; wenn zwei assoziierte Unterstützer gemeinsam einen Antrag einreichen, dürfen sie bis zu 10.000 EUR beantragen. Ein Hauptunterstützer und ein assoziierter Unterstützer dürfen zusammen bis zu 13.000 EUR beantragen.

Wenn die finanzielle Beteiligung über 8.000 EUR bzw. 5.000 EUR hinausgeht, muss dem DWIH mindestens der Status „Mitveranstalter“ gewährt werden.

Folgende Kosten können aus den Projektmitteln bestritten werden:

- a) Reise- und Übernachtungskosten von externen Referenten/Referentinnen aus Brasilien bzw. Deutschland nach den Regeln des BRKG (Bundesreisekostengesetzes);
- b) Bewirtung – es ist darauf zu achten, dass die Bewirtungskosten ortsüblich und angemessen kalkuliert werden sowie in einem ausgewogenen Verhältnis zu den Gesamtkosten stehen;
- c) Technische Hilfsmittel, Druck von Veranstaltungsmaterialien und Raummieten;
- d) Eventpersonalkosten;
- e) Übersetzung/Dolmetscher;
- f) Transferkosten;
- g) Sachkosten.

Nicht erstattungsfähig sind: Kosten für das Personal der veranstaltenden Organisationen (auch nicht anteilig), Tagegelder und Overheads.

## 10. Durchführung und wichtige Hinweise

- a) Die Unterstützer können einzelne Projektanträge stellen, aber aufgrund der oben genannten Punkte sowie der Reduzierung der Anzahl der bezuschussten bzw.

mitfinanzierten Projekte möchte die Programmleitung die Unterstützer anregen die Projektanträge in Gruppen zu erarbeiten, so dass mehr Synergie in der Zusammenarbeit innerhalb des DWIH São Paulo geschaffen wird. Dadurch können auch mehr Unterstützer von den Leistungen des DWIH São Paulo profitieren. Gemeinsam eingereichte Anträge mehrerer Unterstützer sind nicht nur erwünscht, sondern werden bei der Auswahl vorrangig berücksichtigt. Auch neue Partnerschaften von Unterstützern, die vorher noch nie zusammen ein Projekt ausgeführt haben, werden bei der Entscheidung als positiv gewertet.

- b) Die Entscheidung über die Auswahl sowie über die Auswahlrunden obliegt der Projektauswahlkommission. Die Projektauswahlkommission entscheidet in Absprache mit der Direktion und Programmleitung über die Projektanzahl und die Mittel, die in jeder Auswahlrunde gewilligt bzw. vergeben werden, bis zur Grenze der verfügbaren Programmmittel und der Betreuungskapazität des Programteams.
- c) Die Projektauswahlkommission hat die Freiheit, die Vor- und Nachteile der jeweiligen Projekte gegeneinander abzuwägen und darauf basierend eine bindende Entscheidung zu treffen.
- d) Die Auswahl der Projekte wird sich an einer möglichst diversifizierten Bandbreite der Projektinhalte und der berücksichtigten Unterstützer richten.
- e) Des Weiteren gilt § 5 Programmarbeit des DWIH, Absatz (2) von der Geschäftsordnung des DWIH São Paulo: „Die Programmarbeit umfasst unterschiedliche Formate und Aktivitäten. Zu diesen gehört eine gezielte Öffentlichkeits- und Informationsarbeit über verschiedene Medienkanäle, über Veröffentlichungen sowie über Informationsstände. Es gehören ferner Veranstaltungen dazu, wie zum Beispiel Vortragsreihen, Summer Schools, Innovationswettbewerbe, Pitch und Matchmaking Events, Round-Table-Gespräche, Workshops, Delegationsreisen und wissenschaftliche Konferenzen.“
- f) Es werden Projekte priorisiert, die über einen wissenschaftlichen Austausch zwischen Forschungspartnern hinausgehen, d.h. die offen sind für die Teilnahme von Interessenten außerhalb der veranstaltenden Institutionen. Die aktive Teilnahme von Vertretenden aus Wirtschaft, öffentlichem Dienst, NRO u.a. sind auch gewünscht.
- g) Eine geplante Teilnahme von mindestens 50 Personen ist wünschenswert, aber nicht zwingend (da gewisse Projekte, z.B. Unterstützung von Startups o.ä., zielgerichtete Maßnahmen brauchen).

- h) Bitte reichen Sie Ihre Anträge über die DWIH-Ansprechpartner der Unterstützer ein. Es ist nicht vorgesehen, dass Projektanträge direkt von Forschenden bzw. federführenden Personen der Projekte eingereicht werden. Diese Maßnahme hat zum Ziel, eine Qualitätskontrolle sowie Priorisierung der Anträge durch die Unterstützer zu gewährleisten.
- i) Es besteht die Möglichkeit, auch nach Abschluss der Auswahlrunden, Ad-hoc Projektanträge einzureichen. Es wird dann geprüft, ob bei positiver Bewertung noch Programmmittel zur Verfügung stehen.
- j) Die Beteiligung/Bezuschussung durch das DWIH São Paulo hat zur Voraussetzung, dass das Logo bzw. die schriftliche Nennung des DWIH São Paulo in den Werbe- und Informationsmaterialien zur Veranstaltung bzw. zum Projekt sichtbar gemacht wird. Darüber hinaus ist eine angemessene Präsenz des DWIH São Paulo (Grußwort, Vortrag, Stand etc.) zu gewährleisten. Einzelheiten sind mit der Programmleitung des DWIH São Paulo abzustimmen.

## 11. Berichtspflicht

Bei einer Zuschussung des DWIH São Paulo sind die Veranstalter bzw. Projektverantwortlichen verpflichtet, spätestens einen Monat nach Ende des Projektes einen Nachbericht inkl. Dokumentation des Projekts für das DWIH São Paulo zu erstellen. Hierfür stellt das DWIH São Paulo einen Fragebogen und Informationen bereit.

## 12. Projektvorschlag und Bewerbungsfristen

Ein Vorschlag für die Programmarbeit des DWIH São Paulo beinhaltet:

- a. Projektvorschlag (Formular);
- b. Kostenkalkulation (Excel-Tabelle);
- c. Programmentwurf oder -skizze sowie weitere Unterlagen, die für den Projektantrag relevant sein könnten.

### Für Fragen stehen zur Verfügung:

- Marcio Weichert, DWIH São Paulo, Leiter der Programmarbeit: [weichert@dwih.org](mailto:weichert@dwih.org)
- Silke Bell, DWIH São Paulo, Programmreferentin: [bell@dwih.org](mailto:bell@dwih.org)